Presseinformation

23. Februar 2010

Stellenweise Glatteisgefahr und Sichtbehinderungen

L 34 ist nach wie vor gesperrt

Die Fahrbahnen der Landesstraßen B und L, auf denen Salz gestreut wird, sind heute, Dienstag, 23. Februar, großteils trocken und salznass. Stellenweise kann es durch gefrierendes Schmelzwasser bzw. Reifglätte zur Bildung von Glatteis kommen. Die Fahrbahnen der so genannten Splittstrecken sind heute ebenfalls großteils trocken, wobei auch hier stellenweise Glättebildung durch gefrierendes Schmelzwasser oder Reifglätte möglich ist; im Raum Dobersberg etwa war in den Morgenstunden Glätte durch gefrierendes Nieseln zu verzeichnen. An exponierten Stellen wie etwa Walddurchfahrten muss insbesondere im Waldviertel und Mostviertel stellenweise mit Schnee- bzw. Eisresten gerechnet werden. Zudem kann es heute aufgrund Bodennebels zu Sichtbehinderungen kommen. Hievon betroffen sind etwa der Raum Allentsteig, Zwettl, Dobersberg, Gföhl, Eggenburg, Ravelsbach, Geras, Waidhofen an der Thaya, Horn oder auch Hollabrunn. Die Sichtweiten liegen zwischen 30 und 100 Metern.

Die Verpflichtung, Schneeketten anzulegen, besteht heute in ganz Niederösterreich nicht. Allerdings ist die L 34 zwischen Münichsthal und Großebersdorf nach wie vor gesperrt. Die Temperaturen bewegten sich heute Früh zwischen - 8 Grad - etwa in Gaming, Gutenstein oder auch Zwettl - und + 3 Grad, die etwa in Waidhofen an der Ybbs gemessen wurden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-60260.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at